

**Literaturempfehlungen zu den
39. Stuttgarter Tagen der Medienpädagogik 2016**

„Menschenfeindlichkeit und Extremismus im Netz“

I. Rechtsextremismus

Gaming und Hate Speech : Computerspiele in zivilgesellschaftlicher Perspektive (NHS 72)

(Hrsg.) Amadeu Antonio Stiftung 2015

Die Broschüre zum Thema "Gaming und Hate Speech" besteht aus den folgenden Kapiteln: Gaming - ein Thema für die Zivilgesellschaft?!, Das Computerspiel in Bildungskontexten (Das Computerspiel als Medium und Kulturgut, Serious Games, Gamification, Digital Game-based Learning, Ausblick), Gender - (k)ein Thema in digitalen Spielwelten? (Diskriminierung im Alltag, Die Ebene der Repräsentation, Die Ebene der Spielgemeinschaften, Die Ideologie der Gleichheit, Sexismus als Alltag im Spiel, Widerstand ist möglich und nötig), Bessere Videospiel-Communities durch Teamwork und Fairplay (Herabwertung von Menschen, Community Management, Mehr Zivilgesellschaft ist nötig), Jugendschutz bei Computerspielen, Rassismus als Designproblem in Computerspielwelten (Rassistisches Design, Rassismus als Thema in Games, Rassistische Darstellungen bestärken vorhandene Klischees), Rechtsextremismus und Revisionismus im Kontext von Computerspielen (Der Zweite Weltkrieg in Games, Keine pauschale Verurteilung der Szene, Eine gemeinsame Anstrengung), Handlungsempfehlungen.

Hass in der Demokratie begegnen : Materialien für den Unterricht (QHD 154)

(Hrsg.) fsm 2015

Die umfangreichen Materialien für den Unterricht bestehen aus den folgenden Modulen: Einführung (Ziel, Relevanz, Hintergrund, Aufbau des Unterrichtsthemas, Modulübersicht, Unterstützende Materialien), Modul 1: Demokratie (Einführung, Ziel, Zeitbedarf, Unterrichtseinheiten), Modul 2: Rechtsextremismus online (Einführung, Ziel, Zeitbedarf, Unterrichtseinheiten), Modul 3: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Einführung, Ziel, Zeitbedarf, Unterrichtseinheiten), Modul 4: Hate Speech (Einführung, Ziel, Zeitbedarf, Unterrichtseinheiten). Zu den einzelnen Modulen befinden sich im Anhang auf über 50 Seiten Material- und Arbeitsblätter.

Rechtsextremismus erkennen und handeln : Ein Leitfaden für Lehrerinnen und Pädagoginnen in Hamburg (QHD 160)

(Hrsg.) MBT ; (Red.) Katharina Höfel 201?

Der Leitfaden für Lehrerinnen und Pädagoginnen zum Thema "Rechtsextremismus" besteht aus den folgenden Teilen: Offen für alle - geschlossen gegen Rechtsextremismus, Was heißt eigentlich Rechtsextremismus?, Woran erkenne ich Rechtsextremismus bei Jugendlichen?, Codes identifizieren, Mode rechtsextrem, Zahlen - Chiffren - Abkürzungen, Was kann ich tun?, Wer hilft mir weiter?

Rechtsextremismus hat viele Gesichter : Wie man Rechtsextreme im Netz erkennt - und was man tun kann ; Materialien für den Unterricht (ADD 218)

(Hrsg.) klick safe 2013

Der beste Weg zur Bekämpfung von rechtsextremen Inhalten ist die Information und Kommunikation von Gefahren, Risiken und möglichen Anlaufstellen. Um Rechtsextremismus auch im Netz nachhaltig zu bekämpfen und Kinder und Jugendliche davor zu schützen, ist die Diskussion im Unterricht wertvoll und ein sicherer Rahmen sich dem Thema gemeinsam zu nähern. Das Lehrerhandbuch bietet Lehrerinnen und

Lehrern eine Hilfestellung, um das Thema im Unterricht gemeinsam zu erarbeiten und durch offene Kommunikation zu bekämpfen. Hier finden Sie auf 88 Seiten gebündeltes Material, um das sensible Thema angemessen im Unterricht zu behandeln. Mit Arbeitsblättern, Praxisbeispielen und Information über die Bandbreite der rechtsextremen Inhalte gibt dieses Handbuch grundlegende Information sowie pädagogische Hilfestellung.

Rechtsextremismus im Internet : Tipps für Eltern ; So schützen Sie ihr Kind gegen rechtsextreme Inhalte im Netz (ADD298)

(Hrsg.) *klicksafe* 2013

Die Broschüre besteht aus den folgenden Teilen: Rechtsextremismus im Netz, Wie nutzen Rechtsextreme das Internet, Was sagt das Gesetz, Strategien von Rechtsextremen, Woran erkennt man Rechtsextreme im Netz, Wie Sie ihr Kind fit machen gegen Rechtsextreme, Helfen Kindersuchmaschinen, Filter- und Jugendschutzprogramme?, Ist mein Kind rechtsextrem? - Tipps und Hilfen für Eltern, Wo finde ich Hilfe, Informationen für Kinder und Jugendliche sowie Linktipps für Erwachsene.

II. Islamismus und Salafismus

Islamismus als pädagogische Herausforderung (QHD 159)

Kurt Edler 2015

In vielen Ländern Europas schlägt eine neue Ideologie immer mehr junge Menschen in ihren Bann: der Islamismus. Sie bekennen sich radikal gegen unsere Gesellschaft und Verfassung, und einzelne von ihnen äußern sogar unverhohlenen Sympathie mit dem Terrorkrieg des "Islamischen Staats" (IS). "Ich glaube nicht an die Demokratie", sagt eine Neuntklässlerin, die plötzlich in einem langen, dunklen Gewand zur Schule kommt, "ich glaube an den Koran." Die Klassenlehrerin ist wie vor den Kopf geschlagen. Wie soll sie reagieren? Was kann die Schule, was können Eltern, Erzieher und Ausbilder tun, um derartigen Entwicklungen zu begegnen? Das Buch bietet dazu eine Fülle von Fallbeispielen, praktischen Tipps und Erfahrungswissen aus der Zusammenarbeit des Autors mit Schulleitungen, Verfassungsschutz, polizeilichem Staatsschutz, Jugendarbeit, muslimischen Verbänden sowie Profis der interkulturellen Bildung und Gewaltprävention.

Islamismus im Internet : Propaganda - Verstöße – Gegenstrategien (ADD 297)

Patrick Frankenberger... 2015

Der Band zum Thema "Islamismus im Internet" besteht aus den folgenden Teilen: Dimensionen und Reichweite (Beiträge im Social Web erlangen hohe Reichweite, Jugendauffindbare Suchanfragen führen zu islamistischen Angeboten, Propaganda auf Plattformen wie ask.fm erreicht viele Jugendliche), Themen und Propagandastrategien (Erlebnisangebote als Köder für neue Anhänger, Moderne Bildpropaganda als niedrigschwellige Zugangsmöglichkeit, Videos als zentrale Träger islamistischer Botschaften, Musik als Mittel der ideologischen Indoktrination, Jugendkultur Hip-Hop als Werbemittel für salafistische Ideen, Schockdarstellungen als Instrument zur Legitimierung von Gewalt, Instrumentalisierung von Kindern für dschihadistische Propaganda, Konflikte und Terror als Rechtfertigung für antisemitische Hetze), Jugendschutzverstöße und Gegenstrategien (Jugendschutzverstöße fast immer im Social Web, Direkte Kontakte zu Plattformen effektiver Weg zur Löschung, Technische Maßnahmen zum vorbeugenden Schutz nötig) sowie Mehrdimensionale Strategie zur Bekämpfung.

Salafismus - Ideologie der Moderne (SM 32)

Bernd Ridwan Bauknecht 2015

Die Informationen der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema Salafismus besteht aus den folgenden Teilen: Momentaufnahme, Salafismus - Spielart des Islamismus (Islamismus, Der Islam und seine Glaubensrichtungen, Sunniten und Schiiten), Geschichte einer Radikalisierung (Was ist ein Hadith?, Purismus und Wahhabismus, Modernistischer Reformsalafismus, Begründer des Islamismus, Wahhabismus und Islamismus, Autoritäten des zeitgenössischen Salafismus, Vom Purismus zum Dschihad, Islamistische Ter-

rornetzwerke, Der Islamische Staat aus Sicht von Rückkehrern, Kultureller Nihilismus), Salafismus in Deutschland (Im Bann der Prediger, Mission, Was macht den Extremismus attraktiv?, Die Kunstgriffe der Propaganda, Illusionen und Realität, Zahlen zum Salafismus, Prävention, Erfahrungen der Beratungsstelle Radikalisierung, Saat und Salafismus) sowie Religion und Ideologie.

Generation Allah : Warum wir im gegen religiösen Extremismus umdenken müssen (SM 33)

Ahmad Mansour 2. Auflage, 2015

Warum zieht es Jugendliche in den Dschihad? Ist der Islam verantwortlich für den Terror? Und wie können wir uns dem religiösen Extremismus stellen? Bislang stehen Politik, Gesellschaft und besonders die Schulen diesen Fragen hilflos gegenüber. Kein Wunder, denn die Debatten werden falsch geführt, wie der Autor, ein renommierter Psychologe und Islamexperte nachdrücklich zeigt. Der Autor beantwortet diese Fragen mit beeindruckender Klarheit und Reflexion. Denn keiner kennt wie er beide Seiten. Bevor er den mühsamen Ausstieg schaffte, war er selbst radikaler Islamist. Jetzt arbeitet er als Psychologe und betreut Familien von radikalisierten Jugendlichen. Vor dem Hintergrund seiner eigenen Erfahrungen und seiner konkreten Präventionsarbeit zeigt er beeindruckend, dass eine Deradikalisierung möglich ist und plädiert für eine Reform des praktizierten Islam.

Sterben für Gott - Töten für Gott? : Religion, Martyrium und Gewalt (WR 131)

(Hrsg.) Jan-Heiner Tück 2015

Sind Attentäter, die im Namen Gottes töten, Märtyrer? Darf die Bereitschaft, für Gott zu sterben, mit einer Praxis der Gewalt zusammengehen? Das Gesicht des Islam droht durch Terror und Gewalt entstellt zu werden. In der öffentlichen Debatte werden Dschihadisten immer wieder als Märtyrer bezeichnet, die durch den "Kampf gegen die Ungläubigen" mit Belohnungen im Paradies rechnen dürfen. Kommt ihnen aber der Ehrentitel "Märtyrer" zu? Sind nicht gerade die Opfer der Dschihadisten die eigentlichen Märtyrer? Der Band bietet eine Kontroverse um das Gewaltpotential des Islam. Er beleuchtet das vielschichtige Phänomen des Selbstmordattentates und fragt, ob das "Sterben für Gott" zwangsläufig mit dem "Töten für Gott" zusammengehen muss. So legt er Gemeinsamkeiten, aber auch Differenzen zwischen islamischen und jüdisch-christlichen Märtyrer-Traditionen frei.

Terror in Allahs Namen : Hintergründe der globalen islamistischen Gewalt (SM 31)

Peter Heine 2015

Islamistischer Terror spannt - von Al Qaida bis IS - heute ein Netz des Schreckens über den Globus. Rekrutiert werden die Kämpfer auch in Europa, nicht zuletzt in Deutschland. Und dahin kehren sie auch wieder zurück. Die weltweite Debatte innerhalb des Islam um Gewalt, Dschihad und Märtyrertum ist noch längst nicht zu Ende. Der Autor, ein Experte in Fragen der Strategien und weltweiten Netzwerke, liefert solide und differenzierte Hintergründe, benennt die Verantwortlichen, analysiert die Gruppierungen und informiert über die aktuelle Situation. Der Band enthält folgende Kapitel: Eine Religion unter Aggressionsverdacht : Dschihād und Schahīd, Der Kampf gegen den Kolonialismus : Grundlegung der Gewalt, Die Muslimbruderschaft - radikal und modern, Die Ideen hinter der Gewaltentwicklung, Die Salafisten, Al-Qaida - Schreckgespenst von begrenzter Wirkung sowie Vom "Islamischen Staat im Irak und Syrien" zum "Islamischen Staat".

Entscheidung im Unterricht 2/12 : Salafismus in der Demokratie (QHD 158)

(Hrsg.) bpb 2013

Der Salafismus gilt als ultrakonservative Strömung im Islam und ist die derzeit dynamischste islamische Bewegung. Durch seine mitunter radikalen Thesen fühlen sich oft auch Jugendliche und junge Erwachsene auf Sinnsuche angesprochen. "Entscheidung im Unterricht" beschäftigt sich mit dem Thema Salafismus in der Demokratie und liefert Hintergrundinformationen für eine Auseinandersetzung. Der Band ist unterteilt wie folgt: Das Thema: Salafismus in der Demokratie, Die Unterrichtsfilm im Überblick, Ziele und Methoden, Arbeitsblätter (Wer sagt was, Radikal - was nun?, Was ist Salafismus, Islam und Demokratie, Warum x-trem?, Darum x-trem!, Salafismus und Islam, Heilige Schriften...) sowie Expertenrunde.)

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an mich wenden: Evang. Medienhaus, Bibliothek, Kerstin Thoma, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/ 222 76 44,

E-Mail: kerstin.thoma@evmedienhaus.de,

Meinen Blog finden Sie unter www.medienkompass.de

Neues finden Sie unter <https://www.evmedienhaus.de/ueber-uns/ueber-uns/downloads/>

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 9.00 bis 16.30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr

Bestellte Medien können Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Vorraum des Ökumenischen Medienladens abholen bzw. zurückbringen. Lassen Sie sich hierzu bitte den Türcode geben.